

## **Anfrage am 5.9.2022 an die Verwaltung zum Thema: regelmäßige Nutzung der Feldwege zwischen Korntal und Münchingen durch Städt. Mitarbeiter**

Sehr geehrte Herr Dr. Wolf  
Sehr geehrter Herr Beck.

Wir alle wissen und bedauern, dass unsere beiden Stadtteile nicht über eine direkte „Gemeindestraße“ verbunden sind und wohl auch in absehbarer Zeit nicht verbunden sein werden. Die einzige direkte Verbindung ist die für landwirtschaftlichen Fahrzeuge und Fahrräder freie Straße vom Birkemer Weg bis zur Einmündung in die Wilhelmstr. in Korntal.

Diese Verbindung wird überwiegend und sehr rege von städtischen Mitarbeitern in städtischen Fahrzeugen (überwiegend Bauhof, Behördenfahrzeuge) genutzt, insbesondere in den Morgenstunden. Fußgänger und Radfahrer müssen ständig ausweichen. Auch Polizei und Ordnungsdienst sind dort unterwegs.

Meine Frage:

1. Warum fahren diese städt. Mitarbeiter dort und nehmen die „bequeme Abkürzung“ (aber für Fahrzeuge gesperrte Straße) und nicht den offiziellen Weg über die Umgehungsstraße, wie alle anderen Verkehrsteilnehmer auch? Sie sind nicht immer in Eile!
2. Welche Berechtigung haben sie? Und wer kontrolliert das?

Wir beobachten natürlich auch Nachahmer, sogar solche mit fremden Kennzeichen, die den städt. Fahrzeugen im Abstand folgen.

Für eine Aufklärung wäre ich sehr dankbar.  
Vielen Dank im Voraus.  
Mit freundlichen Grüßen

Ursula Schill

## **Antwort von Herrn Beck am 6.9. 2022**

Sehr geehrte Frau Schill,

vielen Dank für Ihre Anfrage an Herrn Bürgermeister Dr. Wolf. Er hat mich darum gebeten, Ihnen zu antworten.

Die spezifische Verwaltungsstruktur in unsere Doppelstadt erfordert den parallelen Betrieb von städtischen Infrastruktureinrichtungen in beiden größeren Stadtteilen. So betreiben wir zur Stärkung und Bewahrung der lokalen Identität sowohl in Korntal als auch in Münchingen beispielweise Verwaltungsstellen, Kindertagesstätten, Schulen, Bibliotheken und Obdachlosenunterkünfte. Der Bauhof, das zentrale Gebäudemanagement und die EDV-Stelle betreuen von Korntal aus das gesamte Stadtgebiet. Das Ordnungsamt, die Personalabteilung und die Verwaltungsleitung wiederum sind in Münchingen angesiedelt. Unserer Mitarbeiter nehmen oft in enger Taktung abwechselnd dienstliche Termine in beiden größeren Stadteilen wahr.

Zur Sicherstellung der Betriebsabläufe und Gewährleistung der Funktionsfähigkeit der Verwaltung haben wir unseren Mitarbeitern, die regelmäßig zwischen beiden Stadtteilen pendeln müssen, verkehrsrechtliche Ausnahmegenehmigungen zum Befahren der direkten Verbindung auf unserem Gemarkungsgebiet ausgestellt. Dazu sind wir als Straßenverkehrsbehörde befugt. Diese Ausnahmegenehmigungen beinhalten auch zum Dienstreiseverkehr zugelassene Privatfahrzeuge der betroffenen Mitarbeiter, die nicht zwingend ein LB-Kennzeichen führen müssen.

Auch die städtische Polizeibehörde und die Landespolizei dürfen im Rahmen ihrer Aufgabenwahrnehmung die Feldwegverbindung befahren. Sie führen regelmäßig Kontrollen auf den Feldwegen durch, überprüfen, ob Ausnahmegenehmigungen vorliegen, und verwarnen unberechtigte Fahrzeugführer gebührenpflichtig.

Die Geschwindigkeit auf den Feldwegen ist auf 30 km/h beschränkt. Unsere Mitarbeiter sind dazu angehalten, auf Fußgänger und Radfahrer besondere Rücksicht zu nehmen. Hier kam es auch noch nie zu Beanstandungen.

Ich hoffe, dass ich den Sachverhalt aufklären konnte. Für weitere Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichem Gruß

Matthias Beck

Stadt Korntal-Münchingen  
Steuerung und Service  
Fachbereichsleiter

Rathaus Münchingen  
Rathausgasse 2  
70825 Korntal-Münchingen  
Telefon: 07150 9207-3100  
Fax: 07150 9207-443100  
[matthias.beck@korntal-muenchingen.de](mailto:matthias.beck@korntal-muenchingen.de)  
[www.korntal-muenchingen.de](http://www.korntal-muenchingen.de)